

Z

Anfang Mai gelangen zur Ausgabe:

Der Ruf des Lebens

Roman von Cecily Hamilton

Einzig autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Anna Kellner.

220 Seiten. Elegant broschiert 3 M., in Leinen gebunden 4 M.

Cecily Hamilton, die in England und Amerika als hervorragende Darstellerin von Charakterrollen sowie als Verfasserin erfolgreicher Stücke rühmlichst bekannt ist, schildert im vorliegenden Buche den aussichtslosen Kampf eines Mädchens aus gutem Hause um eine menschenwürdige Existenz. Diana Massingberd, die gleich vielen anderen wohlherzogenen Mädchen keinen eigentlichen Beruf erlernt hat, ist seit Jahren in einem Londoner Warenhaus als Ladenmädchen für ein kärgliches Gehalt tätig, um ihr Dasein fristen zu können. Als ihr durch den Tod eines Verwandten unerwartet eine kleine Erbschaft zufällt, beschließt sie, ihr Leben zu genießen, solange das Geld reicht. Sie führt nun im Engadin das Leben einer vornehmen Engländerin, von den Männern um ihrer Schönheit und ihres angeblichen Reichtums willen, von den Frauen wegen ihres lebenswürdigen Wesens umworben. Als einer ihrer Verehrer, der sie wirklich liebt und dessen Neigung sie erwidert, um ihre Hand anhält, offenbart sie ihm ihre wahre Lage, im tiefsten Herzen auf das „Wunderbare“ hoffend. Er aber ist über die Täuschung empört und nahe daran, sie eine Hochstaplerin zu nennen. Doch sie weist seine Anschuldigungen zurück und wirft ihm, dem vom Leben verwöhnten Nichtstuer, vor, daß er nicht 6 Monate lang sein Brot selber verdienen könne, wie sie es 6 Jahre lang getan. Obwohl hierüber entrüstet, fühlt er sich im Innersten getroffen und beschließt, diesen Vorwurf zu widerlegen. — Wie diese beiden Menschen dann nach 3 Monaten auf einer Bank am Chemselai — der Zufluchtsstätte der Arbeitslosen und Entgleisten — wieder zusammenkommen, das wird mit großer Gestaltungskraft und ergreifender Lebenswahrheit erzählt. — Die vorzügliche Übersetzung bringt die Feinheiten des Buches treffend zum Ausdruck.

Z

Excelsior

Roman von Emil Roland

356 Seiten. Elegant broschiert 4 M., in Leinen gebunden 5 M.

Der schon längst bekannte und beliebte Verfasser zeichnet hier mit starker Gestaltungskraft zwei Lebensschicksale, die sich immer wieder berühren und kreuzen — das eines in sorglosen Verhältnissen großgewordenen Edelmanns und das eines armen Jungen, der dank angeborener Begabung und eines stark entwickelten Höhentriebs als rücksichtsloser Streber den Weg emporfindet, zuletzt sogar über den einst beneideten Gegner fort. — Naturen, die das Wort „Excelsior“ in ganz verschiedenem Sinne auffassen, der eine als Idealist, der andere als Verfechter des Nützlichkeitsprinzips.

Der Edle unterliegt und tritt freiwillig vom Kampfplatz zurück. Der Rücksichtslose und Robuste siegt — nicht nur in der Laufbahn, sondern auch bei der Frau, die in beider Geschick passiv und aktiv eingreift.

Der Hauptteil der Handlung begibt sich in einer kleinen mitteldeutschen Residenz, deren Fürst sich zum Schluß zwischen den beiden Männern zu entscheiden hat und den Wertvolleren aufgibt um des Stärkeren Willen.

Der begabte Verfasser versteht es meisterhaft, dauernd zu fesseln. Sein Buch wird in der geschmackvollen Ausstattung jedem Literaturfreund eine willkommene Gabe sein.

A cond. 30%, bar 50%

Ich bitte um freundliche Verwendung für die obigen Bände und sehe Ihren Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im April 1914.

Albert Goldschmidt.